

Attraktive Grafikrahmen mit Konturenstilen gestalten

Konturenstile

Rahmen durchgezogen

Abb. 1 Das Steuerung-Bedienfeld

Abb. 2 Die Konturfarbe wird im Farbfelder-Bedienfeld festgelegt.



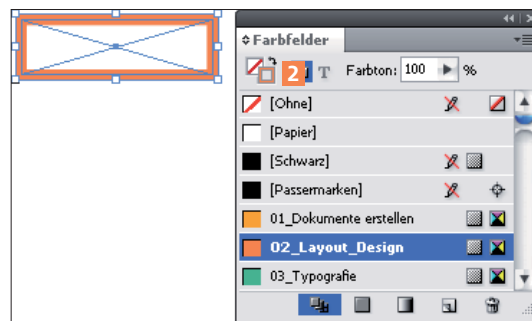
Abb. 3 Das Kontur-Bedienfeld

Abb. 4 In der Liste ART finden Sie alle vorhandenen Konturenstile.

Abb. 5 Konturen können auch zweifarbig gestaltet werden.

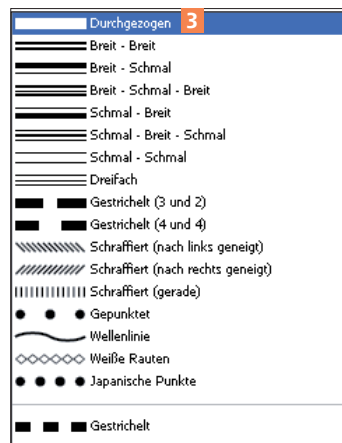
Was sind Konturenstile?

Wenn Sie einen markierten Rahmen über das Steuerung-Bedienfeld mit einer Kontur versehen **1**, ist diese in der Grundeinstellung immer durchgezogen.



Die Farbe richtet sich danach, welche Konturfarbe Sie im Farbfelder-Bedienfeld festgelegt haben **2**.

Dieser Standard-Konturenstil trägt in InDesign den Namen DURCHGEZOGEN **3**. Sie können aber auch eine ganze Reihe weiterer Konturenstile zuweisen.



Sie finden diese, wenn Sie mit FENSTER → KONTUR bzw. der F10-TASTE das Kontur-Bedienfeld und das Pull-down-Menü TYP **4** öffnen.

Das ist aber noch nicht alles: Sie können zudem über das gleichnamige Pull-down-Menü eine FARBE FÜR LÜCKE definieren.

Hier sind alle momentan im Farbfelder-Bedienfeld vorhandenen Farben verfügbar. Diese Farbe füllt die leeren Bereiche der Kontur, wie die folgende Abbildung zeigt. Die Konturfarbe ist hier Orange, die Farbe der Lücke ist Dunkelblau.



Unter der STÄRKE finden Sie drei weitere wichtige Optionen: GEHRUNGSGRENZE, ABSCHLUSS und ECKE.

Gehrungsgrenze

■ Mit der GEHRUNGSGRENZE bestimmen Sie, ab wann die unter ABSCHLUSS und ECKE definierten Einstellungen greifen. Beim Standard 4 muss beispielsweise die Ecke viermal so lang sein wie die Konturstärke, damit die Einstellung unter ABSCHLUSS angewandt wird.

Abschluss

■ Der ABSCHLUSS bestimmt, wie offene Linienabschlüsse dargestellt werden – ABGERUNDET, ABGEFLACHT oder ÜBERSTEHEND.

Ecke

■ Die ECKE bestimmt, wie Ecken offener und geschlossener Konturen dargestellt werden – GEHRUNGSECKEN, ABGERUNDET oder ABGEFLACHT.